

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	vi
TEIL 1: GESELLSCHAFTSPOLITISCHE GRUNDLEGUNG	1
Gesellschaftspolitische Vorstellungen von Gerechtigkeit und ihre Relevanz für Familienkonzepte (<i>Anton Pelinka</i>)	3
Familie: Leitbilder — Leidbilder (<i>Klaus Wahl</i>)	11
1. <i>Bilderstreit</i>	11
2. <i>Die Macht der Bilder</i>	14
3. <i>Bildergeschichte</i>	16
4. <i>Aktuelle Schnappschüsse</i>	18
5. <i>Leidbilder</i>	20
TEIL 2: INNERFAMILIÄRE VERTEILUNGSPROBLEMATIK	27
Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit in der Familie: Ein Beitrag aus sozialpsychologischer Sicht (<i>Gerold Mikula</i>)	29
1. <i>Einleitung</i>	29
2. <i>Zentrale Themen der sozialpsychologischen Gerechtigkeitsforschung</i>	31
2.1. <i>Gegenstände und Kriterien von Gerechtigkeitsurteilen</i>	31
2.2. <i>Zum Erleben von Ungerechtigkeit</i>	33
3. <i>Empirische Untersuchungen</i>	34
3.1. <i>Untersuchungen zur Bedeutung wahrgenommener Gerechtigkeit für die Qualität und den Fortbestand von Partnerschaften und Ehen</i>	35
3.2. <i>Inhalte von Ungerechtigkeitserlebnissen in der Familie</i>	36
3.3. <i>Perspektivenbezogene Unterschiede in der Bewertung und Interpretation ungerechter Ereignisse</i>	39
3.4. <i>Aufteilung von Hausarbeit aus gerechtigkeitspsychologischer Sicht</i>	41
4. <i>Abschließende Bemerkungen</i>	46

The Within-Household Distribution And Why It Matters: An Economist's Perspective (<i>Stephen P. Jenkins</i>)	53
---	----

1. <i>Introduction</i>	53
2. <i>Normative arguments</i>	55
3. <i>Within-household distribution influences on socio-economic decisions</i>	57
4. <i>Evidence about the within-household distribution: How can we get it and what do we know?</i>	61
4.1. <i>Evidence from direct observation of outcomes</i>	62
4.2. <i>Evidence from investigator-imputed sharing rules</i>	64
4.3. <i>Sharing rules derived from econom(etr)ic models</i>	66
5. <i>Summary and concluding comments</i>	69

Konflikte zwischen Frauen- und Familieninteressen aus der Sicht des Familienrechts (<i>Ulrike Aichhorn</i>)	75
--	----

1. <i>Einleitung und historischer Rückblick</i>	75
2. <i>Das geltende Ehe- und Familienrecht</i>	80
2.1. <i>Familiennamen</i>	81
2.2. <i>Hausfrauenehe</i>	84
2.3. <i>Ehe-Güterstand</i>	88
3. <i>Ehescheidung</i>	89
3.1. <i>Scheidungsgründe</i>	89
3.1.1. <i>Die Scheidungsgründe wegen Verschuldens</i>	90
3.1.2. <i>Auflösung der häuslichen Gemeinschaft — § 55 EheG</i>	91
3.1.3. <i>Einvernehmliche Scheidung — § 55 a EheG</i>	92
3.2. <i>Kredithaftung der geschiedenen Ehefrau</i>	94
4. <i>Resümee</i>	97

Familienstruktur und Benachteiligung (Liselotte Wilk) 101

1. Unterschiedliche Familienformen — unterschiedliche Lebenswelten? 102

1.1. Merkmale unterschiedlicher Familienformen — objektive

Benachteiligung 103

1.2. Das psychosoziale Wohlbefinden von Kindern in unterschiedlichen Familienformen 107

1.3. Die Entwicklungschancen von Kindern in unterschiedlichen Familienformen 110

2. Diskrepanz zwischen Pluralität von Familienformen und gesellschaftlichem Leit- bzw. Idealbild 112

2.1. Die Norm der Kernfamilie als gesellschaftliches Leitbild 112

2.1.1. Gültigkeit der Norm auf der Makroebene 113

2.1.2. Gültigkeit der Norm auf der Mikroebene 114

2.2. Auswirkungen des vorherrschenden Leitbildes auf die Lebensgestaltung in unterschiedlichen Familienformen 115

3. Benachteiligte Familienformen als gesellschaftliche Herausforderung— Maßnahmen zu ihrer Begegnung 119

Die staatliche Diskriminierung von ausländischen Familien in Österreich (Helga Matuschek) 127

1. Wandel der ausländischen Familien in Österreich 127

2. Diskriminierung und ihre Akteure 128

3. Die strukturellen Voraussetzungen staatlicher Diskriminierung 129

4. Von der direkten zur indirekten Diskriminierung 131

4.1. Direkte Diskriminierung in der Phase des Nachfrageüberhanges nach Arbeitskräften in den 60er Jahren 131

4.2. Indirekte Diskriminierung in der Phase des Arbeitskräfteüberschusses 132

4.2.1. Entdiskriminierung von Familienangehörigen nach 1988 134

5. Die familiären Folgen der Diskriminierung 135

6. Das Zurückdrängen von Ansprüchen auf soziale Leistungen	137
6.1. Diskriminierung nach der Arbeitslosigkeit	138
6.2. Diskriminierung bei der Familienförderung	139
6.2.1. Wartefristen	139
6.2.2. Aufenthaltsort der Kinder	140
6.3. Diskriminierung bei anderen familienfördernden Maßnahmen	141
6.4. Kein Einbezug in vertikale Umverteilungsmaßnahmen	141
7. Die Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt und ihre Folgen	142
8. Diskriminierung bei den Sachleistungen	144
9. Steuerliche Diskriminierung	145
10. Diskriminierung bei Aufenthalt und Familienzusammenführung	146
11. Zusammenfassung	148

TEIL 4: FAMILIENPOLITIK IN EUROPA — EUROPÄISCHE FAMILIENPOLITIK

155

Die Familienpolitik der Europäischen Union — zwischen Markt- und Mütterfallen (<i>Susanne Schunter-Kleemann</i>)	157
---	-----

1. Fehlende europäische Regelungskompetenz zur Familienpolitik	157
2. Externe Anstöße	158
3. Pendelbewegung zwischen Frauenförderung und Stabilisierung der Familien	160
4. Konkurrierende gleichstellungs- und familienpolitische Vor- stellungen	160
4.1. Die sozialdemokratische Familienkonzeption	161
4.2. Liberale Gleichstellungs- und Familienkonzeptionen	164
4.3. Konservative familienpolitische Konzeptionen	166
5. Bilanz	170

**Teil 5: GERECHTIGKEITSIDEALE UND BENACHTEILIGUNGEN
VON FAMILIEN: PERSPEKTIVEN FÜR DIE FAMILIEN-
POLITIK 175**

Gerechtigkeitsideale und Benachteiligungen von Familien:
Perspektiven für die Familienpolitik (*Christoph Badelt*) 177

1. Gerechtigkeitspostulate als Rechtfertigung für familienpolitische Interventionen 178

 1.1. Familienfunktionen in der familienwissenschaftlichen Betrachtung 178

 1.2. Ökonomische Rechtfertigungen der Familienpolitik 180

 1.2.1. Das distributive Argument 180

 1.2.2. Das alloкатive Argument 181

 1.3. Die Tendenz zur Funktionalisierung der Familienpolitik 181

 1.4. Zum Postulat einer partnerschaftlichen Familie als Basis für die Familienpolitik 183

2. Formen der Benachteiligung von Familien und die Reaktion der Familienpolitik 184

 2.1. Zur "pauschalen" Benachteiligung der Familien 184

 2.2. Benachteiligung bestimmter Typen von Familien 186

 2.3. Familien als Mechanismen zur Benachteiligung 187

 2.3.1. Innerfamiliäre Einkommensverteilung 187

 2.3.2. Verteilung von Rechten 189

3. Konsequenzen für die Familienpolitik: Zielkonflikte und notwendige politische Entscheidungen 190

 3.1. Familienpolitik zwischen gesellschaftspolitischen Wunschvorstellungen und der Forderung nach Privatheit 190

 3.1.1. Innerfamiliäre Verteilung des Geldes und der Privatsphäre 190

 3.1.2. Innerfamiliäre Verteilung von Arbeit 191

 3.2. Soziale Aspekte der Familienförderung und (ökonomische) Anreize 192

AutorInnenverzeichnis 196